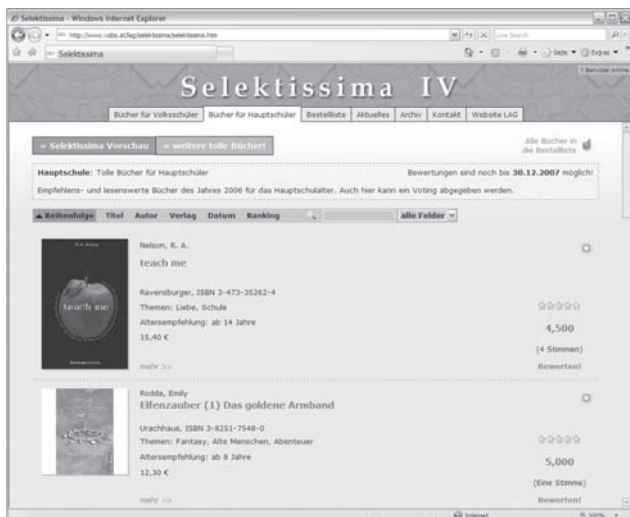


SELEKTISSIMA – Bücher-Voting via Internet Voralberger Schülerinnen und Schüler wählen das Kinder- und Jugendbuch des Jahres 2007

LUDWIG HOTZ, THOMAS SOMMER



In unserem östlichen Nachbarland ist die Leseförderung in den Schulen gut verankert. Neben einem landesweiten Literatur- und Lesenetzwerk speziell für Schulen (www.buchklub.at), das auch bei uns bekannt ist, werden in verschiedenen Bundesländern laufend auch neue Projekte entwickelt. «Selektissima» aus dem angrenzenden Voralberg ist eines dieser Leseförderprojekte. Es verbindet herkömmliches Buchlesen mit dem Bewerten von Büchern via Internet. Mit der vierten Auflage werden nun auch erstmals Schulen aus der Schweiz zum Mitmachen eingeladen. Dazu der Beitrag von Ludwig Hotz, dem Leiter des Projekts.

Praxisbeilage 2

SELEKTISSIMA IV

Schweizer Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen aufgerufen!

Bei einem Treffen der Bundesarbeitsgemeinschaft für Schulbibliothekare und Schulbibliothekarinnen entstand die Idee zu dem Projekt. Im Frühjahr 2005 erlebte die SELEKTISSIMA ihre Premiere.

Drei SELEKTA-Gruppen, das sind eigens eingerichtete Literaturklassen der Volksschule Mellau, der Volksschule Bizau und der ÖKO-Hauptschule Mäder, übernehmen die Vorbereitungsarbeit.

Für die SELEKTISSIMA IV werden die Schülerinnen und Schüler mit den Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendbücher des Jahres 2007 konfrontiert und treffen eine Auswahl von je zehn Titeln für die Altersgruppe der Volksschule (6 bis 10 Jahre) sowie für die 10- bis 15-Jährigen (Hauptschule, Gymnasien).

Diese zwanzig Bücher werden auf der eigenen Homepage des Projekts, www.selektissima.at, etwa ab Anfang bis Mitte November präsentiert und ab Dezember für das Voting freigegeben. Dort sind auch weitere Informationen dazu zu finden.

Jedes Kind, das eines oder mehrere der Auswahlbücher gelesen hat, kann – nach richtiger Beantwortung einiger Auswahlfragen – seine Bewertung abgeben. Nach dem Stichtag, am 1. Mai 2008, werden die Ergebnisse ausgewertet. Daraus ergibt sich je ein Siegeltitel aus dem Volksschul- und dem Hauptschulbereich. Unter den teilnehmenden Kindern werden Buch- und andere Sachpreise verlost.

Vielleicht gelingt es uns heuer sogar erstmals einen eigenen Autorenpreis SELEKTISSIMA zu verleihen.

Schon die SELEKTISSIMA I bis III haben bewiesen, wie sehr dieses Projekt zur Lesemotivation beiträgt. Trotz der üblichen Entwicklungsschwierigkeiten haben schon in den ersten drei SELEKTISSIMA-Runden knapp 7000 Schülerinnen und Schüler ihre Bewertungen abgegeben.

Nach dem grossen Erfolg der SELEKTISSIMA I, II und III in Vorarlberg möchten wir diese so sehr lesemotivierende Aktion auch in die anderen Bundesländer und sogar über Österreich hinaus tragen. Deshalb rufen wir

zu dieser vierten SELEKTISSIMA-Runde auf diesem Weg ganz besonders auch die Schweizer Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen auf. Es wäre toll, wenn möglichst viele Bewertungen von unseren westlichen Nachbarn ankommen würden!

Ludwig Hotz

ÖKO-Hauptschule Mäder

(Leiter der Vorarlberger Landesarbeitsgemeinschaft für Schulbibliothekarinnen und -bibliothekare und des Projekts SELEKTISSIMA)

